AWO-Familienzentrum Wackelzahn bietet Besichtigungstermine an

Das AWO-Familienzentrum Wackelzahn, Am Wiehagen 32, bietet in den kommenden Wochen mehrere Besichtigungstermine an, bei denen Sie unsere Räumlichkeiten, das pädagogische Konzept und Team näher kennenlernen können.

Um an einer Besichtigung teilzunehmen, bittet das Familienzentrum um eine vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 02307/87896 oder per Mail wackelzahn@awo-rle.de an.

Besichtigungstermine

Datum	Uhrzeit
Freitag, 24.05.2024	10:00 Uhr
Freitag, 14.06.2024	14:00 Uhr
Dienstag, 25.06.2024	10:00 Uhr
Dienstag, 23.07.2024	10:00 Uhr
Freitag, 09.08.2024	14:00 Uhr
Dienstag, 20.08.2024	10:00 Uhr
Freitag, 06.09.2024	13:00 Uhr
Dienstag, 17.09.2024	10:00 Uhr
Freitag, 04.10.2024	13:00 Uhr

Dienstag, 15.10.2024	10:00 Uhr

GSW warnen vor Betrugsmasche an der Haustür

Vorsicht vor Betrugsmasche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben aktuelle Rückmeldungen erhalten, dass Betrüger im Versorgungsgebiet derzeit an Haustüren versuchen, Kundinnen und Kunden unwissentlich und unseriös zu anderen Energieversorgern abzuwerben. Mehrere Fälle in Bergkamen wurden den GSW gemeldet.

Die Kriminellen versuchen dabei, an sensible Daten der Kunden zu gelangen. Die Betrüger geben sich als vermeintliche GSW-Mitarbeiterin oder -mitarbeiter aus. Sie gehen nach einem bestimmten Schema vor. Die Betrüger fordern die Kunden dazu auf, ihnen die Jahresabrechnung zu zeigen, um mögliche Fehlberechnungen zu prüfen. So können sie an die Zählernummer gelangen. Gemeinsam mit der Adresse der Kunden können die Betrüger einen Wechselprozess zu einem anderen Energieversorger herbeiführen.

„Als GSW kennen wir unsere Rechnungen. Wir würden uns nie eine von uns ausgestellte Rechnung von unseren Kundinnen und Kunden zeigen lassen. Wenn das jemand fordert, sollte man skeptisch werden“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Wer unsicher ist oder eine Täuschung vermutet, soll sich an die GSW wenden unter der Rufnummer 02307 978-2222. „Wir können direkt aufklären, ob es sich tatsächlich um einen Mitarbeiter unseres Hauses handelt“, sagt Wittig. Diese tragen alle einen Dienstausweis mit Lichtbild mit sich. Um einen gefälschten Ausweis zu identifizieren, sollte man die Daten und das

Lichtbild mit der Person und dem Personalausweis vergleichen.

Sollte man sensible Daten dennoch herausgegeben haben und kommt es somit tatsächlich zu einem Wechsel des Versorgers, rät der Leiter der GSW-Kundencenter, Carsten Wittig, den Kunden, den auf diese Weise erschlichenen neu abgeschlossenen Vertrag so schnell wie möglich zu widerrufen.

Infostand zur Europawahl der SPD Weddinghofen-Heil

Die Europawahl steht im Mittelpunkt des Infostandes der SPD Weddinghofen-Heil am kommenden Samstag, 25. Mai, in der Zeit von 10-12 Uhr vor dem örtlichen Netto. Neben Informationen rund um die wichtige Wahl am 09. Juni stehen auch die hiesigen Rats- und Kreistagsabgeordneten der SPD für alle anderen lokalen Themen bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu Gesprächen zur Verfügung.

Kulturfest auf der Ökologiestation: „Bewegt euch! Für Vielfalt, Toleranz und Gemeinsinn“



Einige Organisatoren und Sponsoren (v.l.n.r.): Thorsten Lange-Rettich, Musikschulleiter Bergkamen, Agnès Teuwen, Organisatorin Ökostation, Ulrike Dahlmann, Aktionskreis Wohnen und Leben, Bergkamen, Reinhard Fehling, Chorleiter und Organisator des Musikprogramms, Elke Schönberger, Witwe von Charly Röcher, Michael Krause, Sparkasse Bergkamen/Bönen.

Das Umweltzentrum Westfalen lädt herzlich zum Kulturfest „Bewegt euch! Für Vielfalt, Toleranz und Gemeinsinn“ ein, das am Samstag, 1. Juni, von 15:00 bis 23:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen stattfindet.

Die Veranstaltung ist eine Feier der Menschlichkeit, der Natur und der kulturellen Vielfalt und ehrt das Lebensmotto des Bergkamener Aktivisten Charly Röcher, der im Frühjahr 2023 verstorben ist und der dieses Fest kurz vor seinem Tod angeregt hat. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Musik, Lesungen, Kunstausstellung,

Tanz und vielem mehr.

Das Programm im Forum startet um 15:00 Uhr mit der Eröffnung durch einen Vertreter der Stadt Bergkamen. Direkt im Anschluss singt der Chor „Grooving Voices“ der Musikschule Bergkamen unter der Leitung von Nina Dahlmann, gefolgt von „Sound Celebration“, einem Barbershop-Frauenchor unter der Leitung von Susanne Pawlak. Songwriter Andy C. & Musikgruppe „Les Dacc(h)ords präsentieren sich danach (16 Uhr) ebenso wie das Klezmer-Trio „Gute Fraynd“ (17 Uhr). Rafaela Schützner verzaubert ab 17.30 Uhr mit zarten Harfenklängen. Zum Abschluss des Programms spielen das Nachwuchsbläserensemble „Bobbies“ der Musikschule Bergkamen (18 Uhr) und „Die letzten Heuler“ mit Michael Kamp & Die Wilde 7 (18.30 – 19.15 Uhr). Die Band „4 You“, wird von 19.30 bis 21.00 Uhr Pop-Hits aus 50 Jahren zum Besten und Tanzen geben.

Für alle Fußballfans wird ab **21 Uhr das Champions League Finale** zwischen Borussia Dortmund und Real Madrid auf Großleinwand gezeigt. Dieses Public Viewing wird wie das ganze Fest begleitet von diversen Essen- und Getränke-Angeboten.

Parallel zum Programm im Forum finden im „Raum der Kinderrechte“ Lesungen statt sowie eine Ausstellung von Sibyll Möbius über die Anfänge der Frauenbewegung. Ihre Suffragetten als Tonfiguren begleiten die Lesungen. Bilitis Naujoks liest ab 15.20 Uhr, dann Bernhard Büscher, Manfred Kindler, Stella Gaitano und Mubeen Khishany.

Verschiedene Kurzauftritte aus unterschiedlichen Kulturen, zahlreiche Informationsstände und internationale Gastronomie bereichern das Fest im Außenbereich.

Das Kulturfest wird von zahlreichen lokalen Initiativen wie Pro Mensch, #Vielfalt verbindet Kamen, Zivilcourage für Kamen, go4peace, LiSe eG, Musikschule Bergkamen, Verbraucherzentrale NRW, Unicef und Rafaela Schützner unterstützt. Sponsoren sind der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V., die

Sparkasse Bergkamen-Bönen, das Multikulturelle Forum e.V. und die Lions BergKamen.

Der Eintritt ist frei.

Neben Stolpersteinen sollen Straßennamen in neuen Baugebieten an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung gedenken



Stolperstein für Max Herrmann an der Werner Straße. Foto: Bernd Schäfer privat

In einem Brief an Bürgermeister Bernd Schäfer regt der Arbeitskreis Bergkamener Stolpersteine an, bei künftigen Straßenwidmungen an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung zu denken, die wir bisher im Rahmen unseres Erinnerungsprojektes mit einem Stolperstein bedacht haben. „Wir halten solche Widmungen für eine sinnvolle Ergänzung der Erinnerungskultur und für eine würdige
Anerkennung der Opfer“, regt der Arbeitskreis an.

Für die verfolgten Juden in Bergkamen gibt es zwei konkrete Vorschläge machen: „Mit einer „Hertzstraße“ soll an die jüdische Familie Hertz erinnert werden, deren Textilgeschäft am Nordberg 1938 arisiert wurde. Die Eheleute Hertz flüchteten mit ihren beiden Töchtern, die 1911 und 1922 in Bergkamen geboren wurden, in die USA und entkamen so dem Holocaust. Die

„Max-Herrmann-Straße“ soll an den gleichnamigen Juden erinnern, der mit der aus Overberge stammenden Alma Wendel verheiratet war und in der Altgemeinde ein Frisörgeschäft betrieb. Nach mehrwöchiger Internierung im KZ Sachsenhausen wurde Max Herrmann zur Zwangsarbeit in Köln verpflichtet. Einen Bombenangriff nutzte er zur Flucht und lebte bis zum Ende der NS-Herrschaft in einem Kellerversteck bei seiner Schwägerin in Werne-Stockum.“

Besonders erinnerungswürdig sind dem Arbeitskreis auch die Bergkamener Kinder, die Opfer der NSEuthanasie („Krankenmorde“) wurden und in den sog. Kinderfachabteilungen der Heilanstalten von Marsberg und Aplerbeck einen grausamen Tod fanden. Konkret schlägt der Arbeitskreis Straßenwidmungen für den 12-jährigen Willi Domick, die 13-jährige Hilda Malcherek und die sechs Monate alte Christa Vertcheval vor.

„Weil sich die Stadt Bergkamen grundlegende Gedanken zu ihrer Erinnerungskultur machen will, halten wir Straßenwidmungen für ein wichtiges und konzeptionelles Instrument des offiziellen Gedenkens. Bei den von uns vorgeschlagenen Personen ist deren Verfolgungsgeschichte durch die Forschungsarbeit im Stolperstein-Projekt ausreichend belegt und dokumentiert“, betont der Arbeitskreis Bergkamener Stolpersteine.

Kleiner Werkstattführerschein für Eltern mit Kindern ab 6 Jahren in der

Jugendkunstschule



Tischlermeisterin Hanna Rohde.

Die Tischlermeisterin Hanna Rohde lädt am kommenden Samstag, den 25. Mai Eltern mit Kindern zu einem gemeinsamen Kreativ-Workshop ein. In der Jugendkunstschule Bergkamen vermittelt Hanna den sicheren Umgang mit allen wichtigen Werkzeugen. Im „Kleinen Werkstattführerschein“ können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit ihren Eltern gemeinsam an einem kleinen Handwerksprojekt arbeiten. Am Ende bekommen die teilnehmenden Kinder ihren eigenen „Kleinen Werkstattführerschein“ mit nach Hause. Der Wochenendworkshop findet von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Der letzte Termin vor den Sommerferien ist am 22. Juni.

Kursort ist die Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung.

NABU-Wanderung zu den Knabenkräuter am Wegesrand in Bergkamen-Heil



Breitblättriges Knabenkraut (Foto: Bernd Margenburg)

Seit 1982 wird die Nasswiese in Bergkamen-Heil durch den ehrenamtlichen Naturschutz gepflegt. Der NABU-Kreisverband Unna organisiert die Mahd und das Abtragen des Mahdgutes. Im Jahr 2019 haben wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer der Südkamener Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ bei dieser Arbeit geholfen. Ohne diese gemeinsamen Arbeitseinsätze hätte der Lebensraum des Breitblättrigen Knabenkrautes und zahlreicher Wiesenpflanzen nicht bis heute geschützt werden können.

Das Ergebnis der Pflegemaßnahmen, Informationen zum Schutz unserer einheimischen Orchideen und Neues aus der Orchideenwelt des Kreises Unna werden bei einer Wanderung am Sonntag, 26. Mai, 10:00 Uhr, entlang der Orchideenwiesen vorgestellt. Treffpunkt ist die Feuerwehr Bergkamen, Nördliche Lippestraße 21, 59192 Bergkamen. Für NABU-Mitglieder ist die Wanderung kostenlos, ansonsten werden 2 Euro Teilnehmergebühr fällig.

Kinderschützenfest in Rünthe am kommenden Samstag



Das amtierende Kinderkönigspaar Jan Louis Hegemann und Elaine Scholz

Der Schützenverein Rünthe lädt am kommenden Samstag, 25. Mai, zum Kindeschützenfest auf dem Schützenplatz am Schacht III ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Antreten für die Schützen ist bereits um 12.00 Uhr.



Das scheidende Kinderkönigspaar Jan Louis Hegemann und Elaine Scholz möchten sich mit einem kleinen Umtrunk bei den Mitgliedern verabschieden. Auf die Kinder warten wieder einige Spielstationen und eine Große Tombola sowie natürlich das Kindervogelschießen, welches ab ca. 15.30 Uhr ausgetragen wird. Für das leibliche Wohl ist mit einer Grillstation Waffeln, Kaffee und Kuchen und für die kleinen Gäste mit Slushice und Zuckerwatte gesorgt. Auf diesem Weg bedankt sich der Schützenverein bei seinem scheidenden Kinderkönigspaar.

Erfolgreiche Saisoneröffnung des TC Bergkamen-Weddinghofens: Fest für alle Generationen



Anfang Mai eröffnete der TC Bergkamen-Weddinghofen die Anlage für die diesjährige Sommersaison mit einem wahren Tennisfest für alle Generationen. Rund siebzig Mitglieder zwischen 5 und 77 trainierten und spielten gemeinsam, um sich auf die anstehende Saison vorzubereiten. Zunächst ging der Tag für die Kinder mit einer kleinen Trainingseinheit los. „Für die Kinder war es dann ein Highlight, das die Erwachsenen nach und nach dazu gekommen sind“, sagt Dirk Urbanczyk, zweiter Vorsitzender des Vereins und Trainer.

Nach dem Einspielen wurde es für die Erwachsenen ernst. Im Anschluss an ein kleines Spaßturniers folgte das Spanferkel essen zugunsten der Jugendkasse des Vereins. Tatsächlich griff im Zuge der Saisoneröffnung erstmalig die in diesem Jahr gestartete
Kooperation zwischen TV Bergkamen 79 und dem TC Bergkamen-Weddinghofen. Erwachsene und Kinder aus beiden Vereinen nahmen an der Saisoneröffnung teil und feierten den Beginn der Sommersaison. Neben Spiel und Spaß konnten sich die Kinder hier schon mal für das im August bevorstehende Jugendcamp (13.-16. August) kennenlernen und für die in diesem Jahr auf der Anlage des TC Bergkamen-

Weddinghofens am Häupenweg stattfindenden Jugendkreismeisterschaft (26. -30. August).

Sparkasse Bergkamen-Bönen: Wiedereröffnung der Geschäftsstelle Rünthe am Donnerstag



V.l.n.r. Tobias Laaß (Vorstandsvorsitzender), Ulrike Teichert (Beraterin), Michael Krause (Leiter Vertriebsmanagement), Anja Brauckmann (Teilmarktleiterin Bergkamen).

In der Nacht auf den 6. Oktober 2021 wurde durch eine Sprengung des Geldautomatens die Geschäftsstelle Rünthe vollständig zerstört, so dass sie zunächst für lange Zeit geschlossen werden musste.

Zwischenzeitlich wurde in einem Pavillon auf dem netto-Parkplatz den Rünther Kunden der vollumfängliche SB-Service zur Verfügung gestellt.

Ab Donnerstag, 23. Mai 2024, wird der Geschäftsbetrieb mit der Wiedereröffnung der renovierten Geschäftsstelle an der Rünther Straße 81 wieder aufgenommen. „Es hat länger gedauert als geplant und gedacht, aber nun sind wir wieder für Beratungen vor Ort“, so der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Die den Rünther Kunden bekannte Beraterin, Frau Ulrike Teichert, steht ihren Kunden von nun ab dienstags und donnerstags nach Terminvereinbarung für Beratungsgespräche zur Verfügung. Außerhalb dieser Tage wird sie weiterhin in Oberaden tätig sein. Frau Teichert: „Ich freue mich sehr meine Kundinnen und Kunden wieder in Rünthe begrüßen zu können!“.

Einen Geldautomaten wird es in der Geschäftsstelle aus verständlichen Gründen nicht mehr geben. Für eine telefonische Terminvereinbarung sowie für eine Vielzahl von Fragen steht den Kunden das KundenServiceCenter unter 02307/821-0 zur Verfügung. Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit Beratungstermine online auf der Homepage der Sparkasse (www.spk-bergkamen-boenen.de) zu vereinbaren.

Polizei sucht

Exhibitionisten: An Evenkamp-Brücke Hose heruntergelassen

Eine 29-jährige Bergkamenerin war am Dienstag (21.05.2024) gegen 14.30 Uhr auf ihrem E-Scooter von der Arbeit in Werne in Richtung Rünthe unterwegs, als ihr im Bereich der Evenkamp-Brücke ein Mann auffiel.

Als sie sich ihm näherte, rannte er weg in ein Gebüsch, um dann mit heruntergelassener Hose zurückzukehren. Die Frau konnte seine Genitalien erkennen, sexuelle Handlungen nahm der unbekannte Mann keine an sich vor.

Der Exhibitionist wird wie folgt beschrieben:

- Ca. 25-35 Jahre
- Ca. 1,75 - 1,80m groß
- Normale Statur, nicht dick, aber auch nicht auffallend dünn
- Vermutlich dunkle Augen
- Leicht gebräunte Haut
- Pechschwarze Haare, kurzer Haarschnitt
- Keine Brille, kein Bart, keine Tätowierungen
- Im rechten Ohr einen schwarzen, kreisförmigen Ohrstecker, kein "Tunnel", eher eine Art "Fake-Tunnel" mit geschlossenem Stecker
- Trug T-Shirt und Bermuda-Shorts
- Führte größeren, dunkleren Rucksack mit sich

Wer Hinweise zu dem Gesuchten geben kann, meldet sich bitte bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.